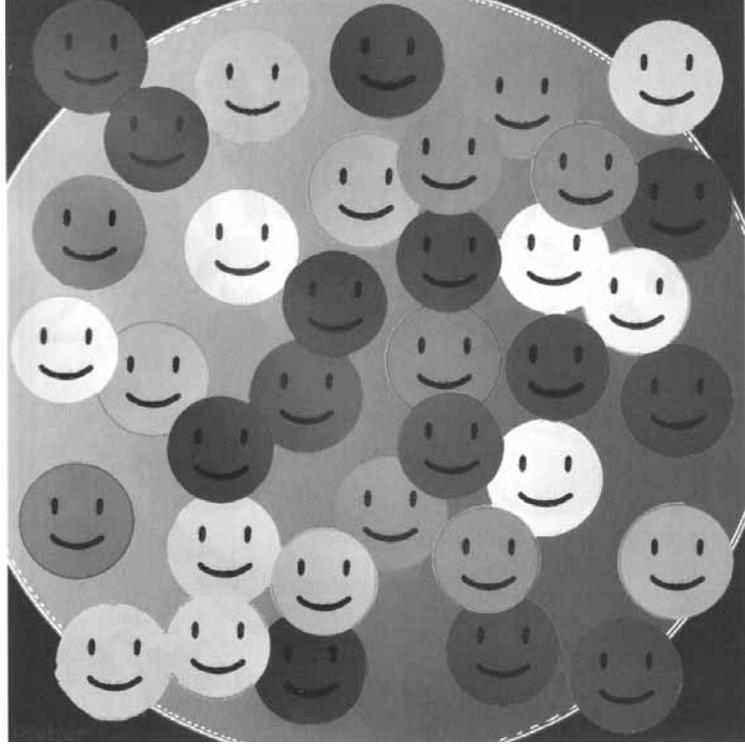


KIRCHGEMEINDE SAFIENTAL : VERSAM VALENDAS TENNA SAFIEN

SEPTEMBER - NOVEMBER 2013

KIRCHHEIMBRIEF



Es ist Tatsache, dass wir heute in einer Welt leben, wo Kontinente und Länder, Grenzen und kulturelle Einengungen an Bedeutung verlieren. Alles ist weltweit vernetzt. Wir leben alle auf dem gemeinsamen Globus und müssen uns in die Schöpfung miteinander integrieren. Deshalb muss auch unsere Gesellschaft eine integrative Gesellschaft sein.

Früher arbeiteten nur die Männer in einer Firma. Man ass nur einheimische Kost. Nur Einheimische wohnten beieinander. Es gab fast nur Bauern.

Man betrachtete das Leben als einen Kampf und das Fremde als Bedrohung. Man wollte, dass möglichst alle einem gleich waren. Bloss keine Unterschiede. Früher trennte man die Rassen, Nationen, Geschlechter und Konfessionen voneinander. Man hatte Sorge, dass der andere für einen Negatives bedeuten könnte.

Heute suchen Unternehmen Männer und Frauen und neuerdings auch Behinderte. Es gibt eine breite Diskussion, dass endlich auch Frauen an die Spitze von Unternehmen rücken. Jede gute Fussballmannschaft hat Spieler aus den unterschiedlichsten Nationen. Man schätzt die Kreativität der Südländer neben deutsch-schweizer Kampfkraft. Wir essen italienisch, französisch, bündnerisch, indisch, chinesisches, fast food. Wir leben in einem Land mit vier offiziellen Sprachen und mehr als hundert hinzugekommenen Nationen. Wir beten und meditieren als Reformierte, Katholiken, Freikirchler, Muslime, Buddhisten, Hinduisten...

Ist nun die Abweichung von der Norm ein Problem? Sehe ich vor allem die Schwierigkeiten der Integration und die Bedrohung? Bei wem beginnt die Bedrohung? Bei der eigenen Frau, beim Nachbarn, beim Behinderten im Dorf, bei Schwarzen im Nachbardorf, beim Romanischen oder beim Tibeter.

Ist der Andersartige eine Bereicherung und eine Chance? Bei wem beginnt die Bereicherung? Bei der eigenen Frau, beim Nachbarn, beim Behinderten im Dorf, bei Schwarzen im Nachbardorf, beim Romanischen oder beim Tibeter.

Ich wünsche euch muntere Diskussionen
Rolf Weinrich

Steckbrief Pfarrer roman brugger

Geboren: 2. Juni 1953 in Chur

Sternzeichen: Zwilling

Besonderes: Bündner Oberländer Bürger, halb Romane, halb Walser

Kinder: drei erwachsene Söhne.

Wohnort: Parpan

Markenzeichen: weisses Haar, Zahnücke

Hobbies: Wandern, Kochen, Tangotanz, Skaten, Biken, Lesen

Was ich mag: Klassik, Tango und Reggae, humorvolle und tiefsinnige Gespräche, realistischen Optimismus, volle Kirchen

Was ich nicht mag: Arroganz, Unehrllichkeit, Stehen im Stau

Meine bisherigen Tätigkeiten:
Nach der Matura studierte ich in Basel Theologie, absolvierte in Davos das Vikariat, amtierte als Pfarrer 14 Jahre in Parpan und Churwalden, wechselte für 18 Jahre als Seelsorger in die Psychiatrie Beverin und in die Gefängnisse Sennhof und Realta, ... und nun Safien.

Ich freue mich, liebe Leserin, lieber Leser, Ihnen irgendwann einmal zu begegnen, Sie kennenzulernen und über Natur, Mensch, Gott usw. zu philosophieren.

Mein Lebensmotto: Lebe heute, gestern ist vorbei, morgen wird erst, also ist heute der wichtigste Tag.



Mitteilungen aus dem Kirchgemeindevorstand

Dank an Pfarrer Edgar Bolliger

In der Zeit von Mai bis August 2013 hat Pfarrer Edgar Bolliger als Stellvertreter in unserer Kirchgemeinde gewirkt. Wir danken Edgar Bolliger herzlich für die seelsorgerische Betreuung in Safien. Wir werden ihn in sehr guter Erinnerung behalten und wünschen ihm gute Gesundheit und alles Gute für seine Zukunft.

Dank an alle Pfarrer StellvertreterInnen

An dieser Stelle danken wir auch allen Pfarrern und Pfarrerinnen, welche von Oktober 2012 bis April 2013 für die Gottesdienste und die Kasualien von Safien eingesprungen sind. Vielen Dank an Ina und Rolf Weinrich, David Gredig, Sabine Claudia Nold, Hans Domenig, Jost Keller-Sassy, Luzi Battaglia, Johannes Bardill, Andreas Dietrich, Hans Luzius Marx und Georg Rudin.

Herzlich willkommen Pfarrer Roman Brugger

Vieles hat sich seit einem Jahr verändert und wir freuen uns, dass wir jetzt endlich wieder komplett sind und mit Herr Pfarrer Roman Brugger ein neues Kapitel anfängt. Wir wünschen ihm alles Gute, viel Glück und Freude für seine neue Tätigkeit im Safiental.

vorschau

Einladung zur Installationsfeier

Mit grosser Freude wollen wir Roman Brugger am 22. September im Rahmen eines Festgottesdienstes in das Pfarramt Safien einführen. Die Predigt wird der Kolloquialpräsident Pfr. Harald Schade aus Flims halten. Die Feier wird musikalisch umrandet von Stefanie und Hans Andrea Buchli. Damit auch mit dem Postauto angereist werden kann, fängt der Gottesdienst um 10.15 Uhr an. Zu dieser Feier und zum anschliessenden Apéro ist die Kirchgemeinde Safiental herzlich eingeladen.

Kindersamstag in Valendas!

Am 26. Oktober findet der nächste Kindersamstag statt, diesmal in Valendas im alten Kindergarten. Wir werden wieder gemeinsam singen, spielen, Geschichten hören, basteln, essen und vieles mehr. Alle Kinder aus dem ganzen Safiental, die – ungefähr - zwischen 5 und 9 Jahren alt sind, sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns diesmal von 10:30

bis 12:45 Uhr und essen gemeinsam Z'Mittag. Das liegt an den Postautozeiten am Samstag, denn wir möchten nach wie vor allen Kindern aus dem Safiental die Möglichkeit geben, am Kindersamstag teilzunehmen. Mitbringen muss man nichts, aber alte Kleider sind von Vorteil, da wir erfahrungsgemäss herrlich rummatschen. Kommet zuhauf, je mehr wir sind, desto turbulenter wird es...

PS: Der nächste Kindersamstag findet am 7.12 in Tenna statt.

Das Kindersamstagsteam und Ina Weinrich

Herbstfest

Alles im Griff? Der Bauer schaut aus dem Fenster. Das Wetter hat er nicht im Griff. Die Eltern schauen auf ihre Kinder. „Ich habe dir doch tausendmal gesagt, dass du dein Zimmer aufräumen sollst.“ Was haben wir schon wirklich im Griff... ? Da ist es eine Gnade Gottes zu sehen, wie gut es uns geht und was alles Gutes geschieht.

Am Erntedankfest wollen wir für alles das danken, was wir zwar nicht im Griff haben, aber dennoch gut wird. Erstmals feiern wir Herbstfest in allen vier Orten zusammen mit den Schulkindern –auch in Tenna. In Valendas gibt es im Anschluss an den Gottesdienst wieder einen feinen Apéro.

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 27. November 2013 im Kirchgemeinderaum Versam um 20.15 Uhr statt.

vorschau Advent weihnachten

Adventsgeschichte in Valendas

Am Samstagabend vor jedem Adventssonntag liest Ina Weinrich eine fortlaufende Adventsgeschichte für Kinder in der Valendaser Kirche. Dazu singen wir Adventslieder. Die Geschichte beginnt am 30. November.

Adventskonzert in Valendas, Sonntag 8. Dezember 17.00 Uhr

Schulweihnachten Tenna, Samstag 21. Dezember 20.00 Uhr

Schulweihnachten Safien, Freitag 20. Dezember 20.15 Uhr

Schulweihnachten Versam Freitag 20. Dezember 20.00 Uhr

Schulweihnachten Valendas, Donnerstag 19. Dezember 20.00 Uhr

Heiligabendfeiern in Safien Platz, Tenna, Valendas und Versam.

Am Weihnachtstag keine Gottesdienste.

Reformationstag

Ganz Europa nähert sich dem grossen Reformationsjubiläum 1517 – 2017. Da in der Schweiz vielerorts erst zwischen 1519 und 1524 die Reformation vollzogen wurde, wird es zwischen 2017-2024 zu vielen Anlässen und Festen kommen.

So feiern wir Aspekte und Folgen der Reformation, die uns heute selbstverständlich vorkommen werden, aber tatsächlich bis heute in vielen Ländern nicht selbstverständlich sind: Gewissensfreiheit und folglich Religionsfreiheit, Kirchendemokratie und folglich staatliche Demokratie.

Soziale Verantwortung und folglich Sozialstaat. Ohne die Reformation als Wurzel wäre unser moderner Sozialstaat nicht zu denken.

Und so können wir jedes Jahr am 31. Oktober oder dem ersten Novemberwochenende mit grossem Respekt der Reformatoren und ihren Nachfolgern in unseren Gottesdiensten erinnern.

Elternabend zum Kirchlichen Unterricht

Es gab die Überlegung, mit den Nachbargemeinden der Surselva, gemeinsame Konfirmandenprojekte durchzuführen. Sehr viele Eltern nahmen an dem Informations- und Diskussionsabend teil. Eine Ausweitung des kirchlichen Unterrichts auf die 7. Klasse wurde aus schulischen Gründen verworfen. Die Idee von Projekttagen wurde gut geheissen. Für eine regionale Zusammenarbeit gab es ungefähr eine 2/3 Mehrheit. Einstimmig haben sich daraufhin alle Beteiligten verständigt erst einmal die innere Einheit des Safientales verstärkt zu fördern, bevor wir eine weitere Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden betreiben.

Totensonntag

„Euer Herz erschrecke nicht!“ Dieses Bibelwort hören wird bei mancher Beerdigung. Und doch erschrecken wird immer wieder, wenn jemand stirbt. Mit dem Tod ist immer auch ein Schrecken verbunden, den wir aber schon so oft gemeinsam überwunden haben. Wir stehen einander in den traurigen Stunden bei, nehmen miteinander Abschied und gedenken am Totensonntag gemeinsam. Deshalb laden wir am Sonntag vor dem ersten Advent, dem Totensonntag zum Gedenken in unsere Gottesdienste ein.

Ausfall Lager

Wir hatten wie gewohnt am ersten Novemberwochenende das Lager für Präparanden und Konfirmanden geplant. Zufällig kam es zu einer Überschneidung mit der Turnunterhaltung des TV Tenna. Da zahlreiche Präparanden dort engagiert sind und wir durch eine aufmerksame Mutter langfristig genug informiert wurden, konnten wir das Lager noch absagen. Stattdessen werden wir mit den Jugendlichen drei Projektstage durchführen. Wir bitten alle Vereine künftig darauf zu achten, dass die Kirchgemeinde auch künftig am ersten Novemberwochenende grundsätzlich ihr Lager durchführt.

Projektstage

Künftig werden wir uns bemühen, den Präparanden und Konfirmanden mit Projekttagen ein attraktives Angebot zu machen. Als erste Ideen planen wir einen Wandertag auf dem neuen Kirchenwanderweg im Safiental, einen Besuch in der Realta, sowie einen Musiktag zusammen mit Karl Kaiser.

Pfarrhaus in Safien Platz zu vermieten:

Ab 1. Oktober oder nach Vereinbarung vermieten wir ein grosses 8 Zimmer Walserhaus mit grossem Garten, geräumige Küche, Bad/WC, Waschküche, Schopf, Laube, Keller und Garage. Das Haus hat eine Zentralheizung und einen Holzofen.

Mietpreis: Fr. 1'000.00 im Monat exkl. Nebenkosten. Keine Hundehaltung. Nichtraucher. Melden sie sich bei Marlen Walter 081 / 647 12 79 oder Claudia Basig 081 / 921 67 20



September

Margrith Stoffel-Gredig
Untercamana
80 J. am 11. September

Arthur Buchli-Buchli
Neukirch
82 J. am 17. September

Hansueli Bruderer-Traber
Calörtsch
75 J. am 24. September

Beerdigungen

Michel Buchli – Hunger
13.11.1929 – 6.8.2013
Safien Gün

Christian Lötscher
9.2.1923 – 11.8.2013
Arezen/Chur

Oktober

Elsbeth Buchli-Haas
Egschi/AH Ilanz
86 J. am 7. Oktober

Marie Gartmann
Tenna/AH Flims
91 J. am 12. Oktober

Edi Wieland-Fontana
Valendas
82 J. am 12. Oktober

Elisabeth Buchli-Sutter
Egschi
84 J. am 13. Oktober

Emma Zinsli-Buchli
Zalön/AH Ilanz
93 J. am 14. Oktober

Anna Buchli-Hilty
Safien Höfli
89 J. am 18. Oktober

Silvia Wieland-Buchli
Brün
81 J. am 20. Oktober

Ueli Bianchi-Gredig
Thalkirch
87 J. am 29. Oktober

November

Emma Zinsli-Cabalar
Valendas
87 J. am 3. November

Ursula Hunger-Gartmann
Safien-Platz
90 J. am 5. November

Magdalena Gartmann-Dettli
Safien-Platz
87 J. am 9. November

Nicolaus Stoffel-Soltermann
Versam
83 J. am 12. November

Paulina Joos-Kramer
Versam/AH Chur
90 J. am 13. November

Vroni Gartmann-Gander
Thalkirch
83 J. am 14. November

Konrad Joos-Zinsli
Dutjen
82 J. am 19. November

Alfred Bühler-Veraguth
Valendas
87 J. am 21. November

November

Barbara Bühler-Veraguth
Valendas
85 J. am 22. November

Florin Gartmann-Buchli, Zalön
82 J. am 23. November

Rosa Filli-Hansl, Arezen
82 J. am 23. November

Taufen

Andrew Thomas Bühler
von Reto Bühler und Jennifer
Bühler-Dickson Versam/USA
14. Juli am Brüner Alpfest

Elijah Zinsli von Hansruedi und
Stefanie Zinsli-Kessler
4. August in Valendas

Lena Sophia Casutt, von
Nadia Casutt und Diego Kocher
15. September in Thalkirch

Niilo Luan Albrecht von
Sara Albrecht und Patrick
Fenner-Albrecht
6. Oktober in Versam

Redaktionsmitglied gesucht

Wer aus Valendas und Versam oder Safiental hätte Freude daran, beim Kirchenbrief mitzuwirken? Wir suchen eine Person, die auch die Geburtstagslisten führt, damit allen rechtzeitig gratuliert werden kann. Dazu sind auch neue Ideen sehr willkommen.

Götti und Gotta in der Kirche

Immer wieder kommt es zur Verwirrung über das Patenamnt. Dazu einige Erklärungen:

Ursprünglich ist das Patenamnt eine Einrichtung der Kirche. Deshalb ist der Taufgottesdienst bis heute der einzige Ort, wo man öffentlich als Götti auftritt. Gotta, bzw. Götti haben die Funktion, dem Kind oder Erwachsenen zu helfen, in die christliche Gemeinde und in den christlichen Glauben hinein zu wachsen. Deshalb können auch heute noch nur konfirmierte Kirchenmitglieder Gotta oder Götti werden. Anders als andere Kirchen erkennt die reformierte Kirche auch die Mitglieder anderer Kirchen als Götti und Gotta an. Es sollte aber mindestens einer reformiert sein.

Im Laufe der Zeit wurde die religiöse Verantwortung auf Notsituationen ausgedehnt. Starben die Eltern, dann haben die Paten das Kind aufgenommen und erzogen. Heute entscheiden Gerichte über die Obhut für Waisenkinder. Sollte man wünschen, dass die Kinder in der Not zu den Paten kommen, dann muss man das testamentarisch festhalten. Es reicht nicht, dass man Götti oder Gotta in der Kirche ist. In der Praxis ist für viele das Patenamnt weniger eine religiöse Aufgabe, sondern Zeichen privater Verbundenheit zu den Eltern und später zum Patenkind. Die Kirche bedingt für das Patenamnt und den Taufgottesdienst die Mitgliedschaft in der Kirche. Wer abseits davon Götti wird, ist dies nicht im kirchlichen Sinn. Da dies aber wohl auch nicht die Erwartung der Eltern ist, ist diese Person Götti im familiären Sinn. Aus diesem Bereich der persönlichen Verbundenheit hält sich die Kirche heraus und stellt dafür auch keine Urkunden aus. Mit der Patenschaft besteht allerdings die Möglichkeit in die Kirche wieder einzutreten, sodass man im ganzheitlichen Sinne Vorbild sein kann. Mit der Patenschaft besteht allerdings die Möglichkeit in die Kirche wieder einzutreten, sodass man im ganzheitlichen Sinne Vorbild sein kann.

Winterpause in der Kirche Neukirch 2013/14

Die schlechte Heizmöglichkeit der Kirche verursacht im Gebäude seit Jahren Feuchtigkeitsschäden. Dazu kommt, dass bei schlechten Wetterverhältnissen die Kirche nicht zugänglich ist. Die Schneeräumung war für die Mesmerin nicht einfach. Der Vorstand hat sich darum entschlossen, die Kirche im Winter ruhen zu lassen und die Wintergottesdienste von Neukirch an die Kirche Safien Platz zu verlegen.

Abschiedsgruss von Pfr. Edgar Bolliger

Am 1. September wird Pfr. Roman Brugger das Pfarramt Safien Platz übernehmen. Ihm wünsche ich Genugtuung in seinem Amt, Zufriedenheit, Erfolg und Gottes Segen.

Ich habe bei Euch als Stellvertreter vier Monate Gastrecht genossen.

Es war für mich eine gute und glückliche Zeit.

Dafür bedanke ich mich ganz herzlich.

Ich bedanke mich bei all denen, die mich unterstützt haben und mir geholfen haben meine Aufgabe zu erfüllen, ganz besonders dem Kirchenvorstand und ihrer Präsidentin Frau Marlen Walther. Ebenfalls dem Pfarrehepaar Ina und Rolf Weinrich für die positive Zusammenarbeit. Nur ein Abschied ermöglicht ein Wiedersehen.

Herzlichst Edgar Bolliger

Der schöne Prunus ist nicht mehr

Am Dienstag Abend den 6. August fegte ein Sturm über die Region und brachte den schönen Blutpflaumenbaum hinter dem Kirch-

gemeindesaal arg in schräglage, so dass er das Fundament des Gartengeräteraums anhob, eine Fensterscheibe zerbrach und das Türschloss sprengte. Um noch mehr Schaden zu vermeiden hab ich ihn noch am selben Abend gefällt ... schade! Ich denke bereits daran einen Ersatz an einer geeigneteren Stelle zu pflanzen. *Luki Meier*



Notiert

Renovation der Kirchenfenster Tenna

Die ehemalige Kirchgemeinde Tenna hatte im letzten Herbst beschlossen, neue Kirchenfenster anfertigen zu lassen. Nach insgesamt 3 Baubegehungen mit der Kantonalen Denkmalpflege im Frühling stand fest, dass nur eine Renovation der alten Kirchenfenster gemacht werden darf. Neue dichte Fenster würden das Raumklima negativ verändern und so auch die wertvollen Fresken in der Kirche gefährden. Die Arbeiten erfolgen in diesem Jahr.

Orgel Versam

Der Zustand der Orgel Versam hat sich in letzter Zeit sehr verschlechtert und damit sie konzerttauglich bleibt, musste eine Reparatur an der antiken Orgel gemacht werden. Es muss in den nächsten Jahren mit einer grossen Orgelrevision gerechnet werden.

wie entsteht der Kirchenbrief

Impressum:

Herausgeberin: Kirchgemeinde Safiental: Versam, Valendas, Tenna, Safien
Der Kirchenbrief erscheint vier Mal im Jahr, Auflage 550 Ex.

Redaktion: Rolf Weinrich, Sonja Buchli, Melanie Tester

Layout/Satz: Luki Meier, Digitaldruck: comunicaziun.ch, Ilanz

Layout (wörtlich: das Ausgelegte, engl. für „Plan, Entwurf, Anlage“, sinngemäß mit „Gestaltung“ zu übersetzen)

Als **Satz** bezeichnet man in einer Druckerei den Arbeitsschritt, der durch ein technisches Verfahren aus einer Vorlage (einem Text, Grafiken, Bildern usw.) eine drucktaugliche Form herstellt

Zuerst erhalte ich etwa acht bis zwölf e-mails mit Texten, Fotos und Predigtplan von der Redaktion. Am Computer gestalte/setze ich mit professioneller Software den Kirchenbrief-Entwurf. Da der Kirchenbrief A4 gedruckt, auf A5 gefaltet und geheftet wird, sind nur 12, 16 oder 20 Seiten möglich, was man mit kleineren oder grösseren Fotos, kleineren und grösseren Zeilenabständen oder Notfalls mit Text weglassen erreicht. Auch die Fotos müssen am Computer bearbeitet werden, vor allem wenn sie mit hartem Kontrast hell/dunkel aufgenommen wurden oder unscharf sind. Ich staune manchmal selbst was alles noch möglich ist. Danach maile ich den Entwurf der Redaktion und den Kirchgemeindevorständen zurück zur Korrektur. Wenn er kor-

rigiert ist maile ich die Druck-Vorstufe (ca. 6-9 Std. Aufwand, als Pdf-Datei) dem Drucker in Ilanz, der dann diese der Druckmaschine "füttert". Von den gedruckten Kirchenbriefen liefert Claudia Basig, Valendas die genaue Anzahl der Post zur Verteilung in eure Haushalte, der Rest liegt danach in den Kirchen für Gäste bereit. Dies ist nun der 22. Kirchenbrief, ich werde ihn noch auf die Homepage stellen, dort findet ihr auch alle vorangegangenen.
www.kirche-safiental.ch

Luki Meier 55

Aufgewachsen in Muttenz bei Basel
Beruf: Modellbau www.ateliermeier.ch
Seit 30 Jahren mit Barbara Steinmann in
„wilder“ Ehe, seit 1988 in der Gemeinde
Safiental/Versam wohnhaft
Freizeit: Spotklettern, Berg- Skitouren,
Garten, Segeln



adressen

www.kirche-safiental.ch

Roman Brugger, Pfarrer
Heimbergstrasse 34, 7076 Parpan
Nat. 079 273 38 54
E-mail: roman.brugger@gr-ref.ch

Rolf Weinrich, Pfarrer
Ina Weinrich, Pfarrerin
Im Winkel 75, 7122 Valendas
Tel 081 921 60 30,
E-mail: rolf.weinrich@gr-ref.ch / ina.weinrich@gr-ref.ch

Präsidentin Kirchgemeinde Safiental:

Marlen Walter-Kohler, Neukirch, 081 647 12 79

Kirchenvorstand Safiental:

Karin Lareida-Beeli, Aktuarin, Valendas, 081 921 25 07
Thomas Buchli-Riedi, Bildung, Versam, 081 645 11 52
Heini Tüsel-Bissig, Liegenschaften, Tenna 081 645 13 34
Claudia Basig-Brunner, Kassieramt, Valendas 081 921 67 20

Kirchenrenovation Valendas

Am 26. Februar 2013 besichtigte Herr Menghini von der Denkmalpflege GR zusammen mit der Kommission und dem Architekten die Kirche und sah sich die von der Kirchgemeindeversammlung genehmigten Pläne an. Herr Menghini ist mit allem einverstanden, ausser mit der Idee, den Taufstein auf Schienen zu stellen und ihn somit verschiebbar zu machen. Wir haben uns geeinigt, den Taufstein 1m bis 1.5m nach hinten zu versetzen, um vorne doch etwas mehr Platz zu erhalten. Nach diesem Kompromiss hat uns die Denkmalpflege einen Kredit von 76'000 Fr. zugesichert.

Am 14. März 2013 haben sich die Kommission und Architekt Toni Schneider mit Andreas Flütsch und Christian Zippert von der Landeskirche Chur zur Besprechung in der Kirche getroffen. Der Kirchenrat wird uns über die Kostenbeteiligung diesen Herbst schriftlich informieren.

Die Kommission hat sich vor den Sommerferien zu einer Sitzung getroffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Durch die verschiedenen Änderungen im neuen Kirchenvorstand und dem Beginn der Renovation der Kirche in Safien Platz im nächsten Frühjahr, hat die Kommission beschlossen, die Renovation der Valendaser Kirche um ein bis zwei Jahre zu verschieben. Somit ergibt sich genügend Zeit, um Offerten einzuholen und Spendengelder zu sammeln.

Spenden-Konto: GKB, Chur, IBAN: CH40 0077 4130 1112 6780 0

Projekt WC-Anlage beim Friedhof Safien Platz

Vielleicht geht der Wunsch nach einer kleinen WC-Anlage bei der abseits, gelegenen Kirche Safien Platz doch noch in Erfüllung. Wir können auf die Unterstützung von auswärtigen Kirchgemeinden zählen. Die Sammlung für die WC-Anlage läuft:

Spendenkonto: Graubündner Kantonalbank 7002 Chur

Renovationsfond St. Johannes IBAN: CH58 0077 4000 1110 6160 0

Verein RÄTIA Ferienlager, Freizeitaktivitäten

Das RÄTIA ist in der Freizeitgestaltung mit Kindern und Jugendlichen aktiv. Ausgebildete Lehrerteams bieten jährlich Ferienlager und diverse ein- und mehrtägige Veranstaltungen an.

Freizeitaktivitäten mit Kindern, Events für die Lehrerteams, Ausbildungsmodule und andere Projekte.

Haiti

Die vom Verein Lemuel Swiss mit dem Pfarrehepaar Cornelia und Gerhard Schippert aufgebauten Nähschulen fördern die Frauen in Haiti und geben ihnen und ihren Familien eine Lebensgrundlage. Die Spenden werden verwendet für den Lebensunterhalt der Lehrerinnen und für den Bau und Unterhalt der verschiedenen Nähschulen in Haiti.

Mission 21

Mission als Einladung, dem Evangelium zu vertrauen, ist eine Aufgabe der Kirchen. Vertrauen auf das Evangelium lässt innehalten und schafft eine Distanz zu Angst, Unsicherheit und Enge. Die Einladung zum Vertrauen ist eine der Kernaufgaben von m21. Dadurch werden die Partnerkirchen in Afrika, Asien und Lateinamerika durch m21 mit den Gemeinden und Kirchen hier verbunden.

Bettagskollekte

Über die Verwendung der Bettagskollekte beschliesst die Regierung des Kantons Graubünden gestützt auf die Verordnung über das Bettagsmandat und die Bettagskollekte vom 24. Februar 1971.

Oikocredit

Die gesammelten Gelder werden in Form von fairen Darlehen an ca. 900 Partnerorganisationen in über 70 Entwicklungs- und Schwellenländer vergeben.

Wir konnten in den vergangenen Jahren knapp CHF 6'000.00 für Oikocredit sammeln.

KIRCHGEMEINDE SAFIENTAL: VERSAM VALENDAS TENNA SAFIEN GOTTESDIENSTE SEPTEMBER-NOVEMBER 2013

2013		VALENDAS	VERSAM	TENNA	SAFIEN	KOLLEKTEN
1.9.	SO	11.00 Battaglia	9.30 Battaglia	11.00 Brugger	Neukirch 9.30 Brugger	Mission 21
8.9.	SO	9.30 Weinrich	11.00 Weinrich	-	-	
15.9.	SO	Bettag 11.00 Weinrich	Bettag 9.30 Weinrich	-	Bettag Thalikirch 10.00 Brugger T	Bettagskollekte
22.9.	SO	Installation Brugger, durch Kolloquialpräsident Schade, 10.15 Safien Platz				Mission 21
29.9.	SO	-	-	Herbstfest 9.30 Ina Weinrich A	Herbstfest Platz 11.00 Ina Weinrich A	
6.10.	SO	Herbstfest mit Aperto 11.00 Weinrich A	Herbstfest 9.30 Weinrich T A	-	-	Oikokredit
13.10.	SO	9.30 Brugger	11.00 Brugger	-	-	
20.10.	SA	-	-	-	Platz 9.30 Brugger Thalikirch 11.00 Brugger	
27.10.	SO	11.00 Weinrich	9.30 Weinrich	-	-	Reformationskollekte
3.11.	SO	Reformationssonntag 9.30 Gredig	Reformationssonntag 11.00 Gredig	9.30 Caduff	Platz 11.00 Caduff	
10.11.	SO	11.00 Weinrich	9.30 Weinrich	-	Thalikirch 10.00 Bolliger	Kirchenrenovation
17.11.	SO	-	-	-	-	
24.11.	SO	Totensonntag 9.30 Weinrich	Totensonntag 11.00 Weinrich	-	Totensonntag 10.00 Platz Brugger	
1.12.	SO	1. Advent 11.00 Brugger	1. Advent 9.30 Brugger	1. Advent 11.00 Weinrich	1. Advent Neukirch 9.30 Weinrich	HEKS

A = Abendmahl **T** = Taufe Luzi Battaglia, Fürstenu / Giovanni Caduff, Malans / David Gredig, Tamins/ Edgar Bolliger, Frauenfeld